



## Anforderungen an das 6-wöchige Grundpraktikum für die grundständigen Studiengänge an der Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik

(entsprechend Praktikumsordnung vom 20.04.2023)



# FAKULTÄT 4

Maschinenbau · Verfahrenstechnik · Energietechnik

Dauer	<p>30 Tage in einem mittleren oder großen Industriebetrieb mit Fertigungsprozess Ausgeschlossen sind: Handwerksbetriebe des Wartungs- und Dienstleistungssektors, insbesondere Autowerkstätten, Hochschulinstitutionen.</p> <p><b>Ein Praktikum vor Studienbeginn wird empfohlen, Ableistung während des Studiums ist möglich</b></p>
Praktikums- bereiche	<p>GP 1 – Spanende Fertigungsverfahren (Drehen, Bohren, Feilen, Sägen, Fräsen, ...) GP 2 – Umformende Fertigungsverfahren (Richten, biegen, Nieten, Pressen, Walzen, ...) GP 3 – Urformende Fertigungsverfahren (Modellbau, Gießerei, Kunststoffspritzen, ...) GP 4 – Thermische Füge- und Trennverfahren (Schweißen, Löten, Brennschneiden, ...) GP 5 – Prüf-, Mess- und Montageverfahren sowie Qualitätssicherungsverfahren im Produktionsprozess - Betriebstechnische Tätigkeiten (Montage, Reparatur, Instandhaltung, Qualitätskontrolle, Anlagenbetrieb, ...)</p> <p><b>Drei verschiedene Bereiche müssen für jeweils mindestens eine Woche nachgewiesen werden.</b></p>
Besonderheiten	<p>Bis zu drei Wochen auch mit studiengangsspezifischen Tätigkeiten möglich</p>
Bericht- erstattung	<p>Praktikumsbericht mit</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Tabellarischer Übersicht (tageweise)</li><li>• Handskizzen</li><li>• Technische Berichte ca. 2 Seiten pro Praktikumswoche</li><li>• Nachweise: Praktikumsbescheinigung (nicht Arbeitsvertrag!), von Firma bestätigter Bericht</li><li>• Berichtsblatt (Formular uniintern)</li></ul>